



Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Herrn Ausschussvorsitzenden
Bürgermeister Andreas Wolter

Rathaus

Tobias Scholz, MdR
Thor Zimmermann, MdR
Referent*innen:
Aline Damaske
Thomas Schmeckpeper
Thomas Geffe

Laurenzplatz 1-3, Zi. 512
50667 Köln
Tel.: 0221/221-22176
gut@stadt-koeln.de
www.dieguten.koeln

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 10.01.2019

AN/0017/2019

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	29.01.2019

Pänz op Jöck – Ausflugsticket für Schulklassen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,

unsere Ratsgruppe GUT bittet Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Verkehrsausschusses am 29. Januar 2019 zu setzen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen und darzustellen, wie Kölner Schulklassen (mit Begleitpersonen) zukünftig kostenfrei mit der KVB Ausflugsfahrten im Kölner Stadtgebiet unternehmen können.

In der Untersuchung sollen folgende Punkte dargestellt werden:

- Separate Darstellung für Grundschule und weiterführende Schulen
- Einfache und unbürokratische Möglichkeiten zur Erlangung eines entsprechenden Gruppentickets (zum Beispiel Buchung am Fahrscheinautomat, per App, ...)
- Einnahmeausfall und deren Kompensierung
- Möglichkeit der Ausweitung auf das gesamte VRS-Gebiet
- Überprüfung der Lösungsvorschläge bezüglich Ausweitung auf die weiteren im Kölner Stadtgebiet verkehrenden ÖPNV- und SPNV-Anbieter

Begründung:

Kostenfreie Ausflugsfahrten sollen auch die Klassenkasse schonen, und somit die Teilhabe aller Kinder an der Angebotsvielfalt unserer Stadt verbessern. Diese Fahrten unterstützen aber auch wichtige pädagogische Aspekte wie:

- das Erreichen von interessanten Lernorten außerhalb des Schulgeländes
- Förderung des Zusammenhaltes des Klassenverbundes
- Erlernen der zukünftigen eigenständigen Nutzung des ÖPNV

Bisher gibt es kaum Vergünstigungen für solche Ausflugsfahrten, oft müssen Lehrer*innen für sich und alle Schüler*innen am Automaten Tickets lösen. Alternativ werden daher oft Reisebusfahrten unternommen, die allerdings ebenfalls Geld kosten, und dem Erlernen von „ÖPNV-Kompetenz“ nicht dienlich sind.

Unser Antrag soll ein erster Schritt sein, damit Kölner Schüler*innen in Zukunft günstiger und einfacher „opJöck“ sein können.

gez. Tobias Scholz